

Grundkurs Politisches System (P 2)

Wintersemester 2016/2017, Dienstag 10:00-12:15 Uhr, Raum 057

1. Kontakt

Details:	Dr. Eva-Maria Euchner Lehrstuhl für Empirische Theorien der Politik Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft Ludwig-Maximilian-Universität München Oettingenstr. 67 80538 München Email: Eva-Maria.Euchner@gsi.lmu.de
Sprechstunde:	Dienstags, 16:00-17:30 Uhr in Raum 072 (im Voraus per Email anmelden)

2. Organisation der Lehrveranstaltung

Inhalt

Der Grundkurs führt in ein zentrales Teilgebiet der Politikwissenschaft ein: Die politische Systemlehre. Lernziel ist *erstens* die Kenntnis grundlegender politikwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte. *Zweitens* beschäftigt sich die Veranstaltung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschlands mit der Funktion und Struktur der wichtigsten Akteure und Institutionen eines demokratischen politischen Systems. *Drittens* wird anhand ausgewählter Politikfelder die Funktionsweise und Leistungsfähigkeit des politischen Systems Deutschlands behandelt.

Voraussetzungen für das Bestehen des Moduls

Die Prüfung für das Modul P 2 („Einführung in das Politische System Deutschlands“) erfolgt als Modulprüfung und umfasst die folgenden Leistungen:

- (1) Die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und am Grundkurs sowie die entsprechende selbständige Vorbereitung (insb. Lektüre aller Pflichttexte).
- (2) Im Grundkurs: Mündliches Referat oder Wiki-Eintrag bei Moodle (unbenotet).
- (3) In der Vorlesung: Benotete Klausur (bestanden mit mindestens 60% richtig).

Die Klausuren werden vom jeweiligen Dozenten des Grundkurses korrigiert.

Pflichtlektüre

Die Pflichtlektüre zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung des Grundkurses ist im Terminplan angegeben. Die Lektüre dieser Texte ist nicht nur für die ReferentInnen, sondern für alle TeilnehmerInnen, Pflicht. Die Pflichttexte sind im Reader online erhältlich unter <http://intranet.gsi.uni-muenchen.de/> im Bereich der Lehreinheit Knill (Ordner WiSe14/15/Euchner). Das Lehrbuch von Manfred G. Schmidt, Das Politische System Deutschlands, München erschienen bei C.H. Beck (wichtig: 2. Auflage 2011!) wird zur Anschaffung empfohlen.

Außerdem wird mit der interaktiven Lernplattform Moodle (<https://www.elab.moodle.elearning.lmu.de/>) gearbeitet. Die Anmeldung erfolgt über mit der LMU-Benutzerkennung und dem persönlichem Passwort. Unter „Starseite - Kursbereiche - 15 Sozialwissenschaftliche Fakultät - Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft - Grundkurs Politisches System (Euchner)“ können Sie sich selbst einschreiben (**Einschreibeschlüssel: Grundkurs1617**). Die Wiki-Einträge sollen nach jeder Sitzung in Moodle hochgeladen werden und so die Vorbereitung auf die Abschlussklausur erleichtern.

3. Prüfungsleistungen

1. Mündliche Leistung:

a. Alternative 1: Referat

Das Referat (**15 Minuten pro ReferentIn**) dient der problemorientierten Vertiefung, Konkretisierung und Aktualisierung der jeweiligen Thematik. Es soll als Einstieg in die gemeinsame Diskussion zentraler Probleme des jeweiligen Themengebiets dienen. Das Referat soll sich dementsprechend nicht auf eine Zusammenfassung der jeweiligen Pflichtlektüre beschränken, da die Kenntnis über diese bei den Seminarteilnehmern vorausgesetzt wird. Die ReferentInnen verknüpfen vielmehr in ihrem Referat die Pflichtlektüre mit dem angegebenen Referatstexten. Die weiterführende Literatur dient den Referenten der jeweiligen Sitzung als Unterstützung, wobei zudem die eigenständige Recherche weiterführenden Materials (z.B. aktuelle Beispiele aus der Presse; Internetpräsenz der Institutionen) sowie eine didaktisch ansprechende Präsentation (z.B. Verwendung von Folien z.B. Powerpoint) Teil der zu erbringenden Leistung sind. Zudem sollte der Referent zwei bis drei Diskussionsfragen vorbereiten.

Hinweise zum Handout: Das Handout muss den Namen des ReferentenIn, den Kurstitel, Namen der DozentIn, das Datum des Vortrags sowie den Titel des Referats enthalten; auch die verwendete Literatur muss aufgeführt sein. Es sollte höchstens zwei Seiten umfassen, übersichtlich und logisch gegliedert sein. Das Handout (inklusive der Diskussionsfragen) wird der Dozentin am **Freitag vor der jeweiligen Sitzung** per Email gesendet und sollte dann nach dem Referat auf Moodle hochgeladen werden.

b. Alternative 2: Wiki-Eintrag bei Moodle

Eine weitere Möglichkeit besteht in der Erstellung eines Wiki-Eintrags auf der **Lernplattform Moodle**. Der Studierende soll einen Text der Pflichtlektüre zusammenfassen in **max. 750 Wörtern** sowie in **max. 350 Wörtern** die wichtigsten Ergebnisse der Diskussion/Gruppenarbeit im Unterricht festhalten. Die Dokumente sollten der Dozentin spätestens **Freitag nach der jeweiligen Sitzung** per Email zugeschickt und auf Moodle hochgeladen werden. Das Dokument muss den Namen des ReferentenIn, den Kurstitel, Namen der DozentIn, das Datum der Sitzung sowie deren Titel enthalten.

Hinweise zur Online-Plattform Moodle: *siehe separates Dokument.*

2. Schriftliche Leistung: Abschlussklausur

Über die Ausgestaltung der Abschlussklausur werden die Grundkursteilnehmer rechtzeitig in der Vorlesung informiert. Die Abschlussklausur wird zu gleichen Teilen Inhalte der Vorlesung und des Grundkurses enthalten. Prüfungsgegenstand der Abschlussklausur ist die Vorlesung zum Politischen System Deutschlands (P 2.1, Prof. Grande) und alle Grundkurssitzungen mit entsprechender Pflichtlektüre.

4. Zeitplan – Übersicht

1. Einführung (18.10.)

Teil I: Grundlagen

2. Was ist Politik? Politikbegriffe und konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (25.10.)
3. Sitzung findet nicht statt (01.11.) - Feiertag

Teil II: Polity und Politics

4. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassung und Verfassungsprinzipien (08.11.)
Referate
5. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (15.11.)
Referate
6. Politische Willensbildung II: Organisierte Interessen (22.11.)
Referate
7. Politische Institutionen I: Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (29.11.)
Referate
8. Sitzung findet nicht statt (06.12.)
9. Politische Institutionen II: Bundesregierung – Kanzler- oder Koordinationsdemokratie? (13.12.)
Referate
10. Vertikale Politikverflechtung I: Föderalismus (20.12.)
Referate

Teil III: Policies

11. Einführung in die Politikfeldanalyse (10.01.)
Referate
12. Ausgewählte Politikfelder: Moralpolitik (17.01.)
Referate
13. Ausgewählte Politikfelder: Sozialpolitik (24.01.)
Referate

Teil IV: Abschluss

14. Rekapitulation, Wiederholung und gezielte Übungen (31.01.)

Klausur in Vorlesung (06.02.)

15. Abschlussdiskussion (07.02.)

5. Zeitplan – Details

1. Einführung (18.10.)

Teil I: Grundlagen

2. Was ist Politik? Politikbegriffe und konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (25.10.)

Pflichtlektüre:

Birle, Peter/ Wagner, Christoph, 2006: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme, in: Manfred Mols/ Hans-Joachim Lauth/ Christoph Wagner (Hrsg.), Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (5. Auflage), S. 99-113.

Easton, David, 1957: An Approach to the Analysis of Political Systems. In: World Politics 9, S. 383-400.

Lauth, Hans-Joachim/ Wagner, Christian (Hrsg.), 2009: Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn u.a.: Schöningh UTB (6. Auflage), S. 23-61.

Vertiefung:

Böhret, Carl/ Jann, Werner/ Kronenwett, Eva, 1988: Innenpolitik und politische Theorie. Opladen: Westdeutscher Verlag (3. Auflage), S. 1-12.

Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft. Band I: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

KEINE REFERATE, SONDERN GRUPPENARBEIT.

3. Sitzung findet nicht statt (01.11.) – Feiertag

Teil II: Polity und Politics

4. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassung und Verfassungsprinzipien (08.11.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 1 (S. 19-42) und Kap. 9 (S. 224-247).

Vertiefung:

von Beyme, Klaus, 1988: Verfassung und politisches System. In: ders., Der Vergleich in der Politikwissenschaft. München: Piper, S. 129-152.

5. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (15.11.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 4 (S. 80-107).

Vertiefung:

von Alemann, Ulrich, 2010: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (4. Auflage).

Niedermayer, Oskar, 2010: Von der Zweiparteiendominanz zum Pluralismus: Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems im westeuropäischen Vergleich. In: Politische Vierteljahresschrift 51, S. 1-13.

6. Politische Willensbildung II: Organisierte Interessen (22.11.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 5 (S. 108-135).

Vertiefung:

Sebaldt, Martin/ Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

7. Politische Institutionen I: Der Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (29.11.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 6 (S. 136-166).

Vertiefung:

von Beyme, Klaus, 1997: Der Gesetzgeber. Der Bundestag als Entscheidungszentrum. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Kropp, Sabine, 2003: "Deparlamentarisierung" als Regierungsstil? In: Antonia Gohr/ Martin Seeleib-Kaiser (Hrsg.), Sozial- und Wirtschaftspolitik unter Rot-Grün. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 329-344.

8. Sitzung muss entfallen (06.12.)

9. Politische Institutionen II: Die Bundesregierung – „Kanzler- oder Koordinationsdemokratie“? (13.12.)

Pflichtlektüre:

Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage), S. 251-274.

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 7 (S. 167-199).

Vertiefung:

Helms, Ludger, 2005: Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

10. Vertikale Politikverflechtung: Der Föderalismus – Struktur, Entwicklung und Reformprobleme (20.12.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage), Kap. 8 (S. 200-223).

Vertiefung:

Laufer, Heinz/ Münch, Ursula, 2010: Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage).

Kropp, Sabine 2005: Föderale Ordnung. In: O.W. Gabriel/ E. Holtmann, 2005: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. München/Wien: R. Oldenburg Verlag, S. 375-410.

Höreth, Marcus, 2008: Gescheitert oder doch erfolgreich? Über die kontroverse Beurteilung der ersten Stufe der Föderalismusreform. In: Jahrbuch des Föderalismus 2008. Baden-Baden, S. 139-159.

Teil III: Policies

11. Einführung in die Politikfeldanalyse (10.01.)

Pflichtlektüre:

Wenzelburger, Georg/ Reimut Zohlnhöfer, 2015: Konzepte und Begriffe in der Vergleichenden Policy-Forschung. In: dies. (Hrsg.), Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer, S. 15-32.

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck, Kap. 14.

Vertiefung:

Zohlnhöfer, Reimut, 2008: Stand und Perspektiven der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung. In: Frank Janing/ Katrin Toens (Hrsg.), Die Zukunft der Policy-Forschung. Theorien, Methoden, Anwendungen. Wiesbaden: VS Verlag, S. 157-174.

12. Ausgewählt Politikfelder: Moralpolitik (17.01.)

Pflichtlektüre:

Adam, Christian, Heichel, Stephan und Knill, Christoph (2015): Moralpolitik. In: G. Wenzelburger/ R. Zohlnhöfer (Hrsg.), Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer, S. 699-723.

Vertiefung:

Christoph Knill et al. (2015): Moralpolitik in Deutschland. Wiesbaden: VS-Verlag.

13. Ausgewählte Politikfelder: Sozial- und Umweltpolitik (24.01.)

Pflichtlektüre:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck, Kap. 16 + 17. (Sozialpolitik, Umweltpolitik).

Vertiefung:

Häusermann, Silja (2015): Sozialpolitik. In: G. Wenzelburger/ R. Zohlnhöfer (Hrsg.), Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer, S. 591-614.

Schmidt, Manfred G. (2005): Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Jänicke, Martin/ Kunig, Philip/ Stitzel, Michael, 2003: Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Politik, Recht und Management des Umweltschutzes in Staat und Unternehmen. Bonn: J.H.W.Dietz (2. Auflage).

Teil IV: Abschluss

14. Rekapitulation, Wiederholung und gezielte Übungen (31.01.)

Klausur in Vorlesung (06.02.)

15. Abschlussdiskussion (07.02)

6. Leitfragen für die selbständige Lektüre der Texte

Sitzung 2:

Böret (1988)

- (1) Was unterscheidet wissenschaftliche Politikbegriffe vom Alltagsverständnis von Politik?
- (2) Welche drei Dimensionen des Politikbegriffs werden in der Politikwissenschaft unterschieden?
- (3) Welche verschiedenen Rollen nimmt ein Individuum im politischen System ein?

Easton (1957):

- (1) Wie funktioniert das „Flussmodell der Politik“ von David Easton?
- (2) Welche zentralen Begrifflichkeiten führt David Easton zur wissenschaftlichen Analyse eines politischen Systems ein?
- (3) Welche Mechanismen spielen für die Unterstützung eines politischen Systems eine Rolle?

Lauth/Wagner (2006):

- (1) Worin unterscheidet sich die Politische Systemlehre von der älteren Staats- und Regierungslehre?
- (2) Welche Bedeutung haben die Begriffe „Struktur“, „Funktion“ und „Rolle“ in der Politikwissenschaft?
- (3) Wie und warum wurde das ursprüngliche Modell eines politischen Systems weiterentwickelt?

Sitzung 4:

- (1) Wie ist das Grundgesetz Deutschlands zustande gekommen? Welche politischen Kräfte hatten maßgeblichen Einfluss auf seine Ausgestaltung?
- (2) Welche Verfassungsprinzipien liegen dem deutschen Grundgesetz zu Grunde?
- (3) In welchem Verhältnis stehen Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit in Deutschland?

Sitzung 5:

- (1) Was sind Parteien und welche Funktionen nehmen diese im politischen System wahr?
- (2) Was ist ein Parteiensystem?
- (3) Welche Entwicklungsphasen lassen sich im deutschen Parteiensystem unterscheiden? Welche Kriterien können aus politikwissenschaftlicher Perspektive zur Analyse von Parteiensystemen herangezogen werden?
- (4) Welche Konfliktdimensionen prägen das deutsche Parteiensystem? Wo lassen sich die deutschen Parteien auf diesen Konfliktdimensionen verorten? Wie haben sich diese Konfliktdimensionen im Laufe der Zeit verändert?
- (5) Wie können wir Parteipositionen messen?

Sitzung 6:

- (1) Nach welchen Merkmalen können Verbände unterschieden werden?
- (2) Welche Befunde stützen bzw. widerlegen die These von der „Herrschaft der Verbände“ oder vom „Verbändestaat“?
- (3) Weshalb spricht man von den Medien als der „Vierten Gewalt“?

Sitzung 7:

- (1) Welche Funktionen hat der Deutsche Bundestag im Regierungssystem Deutschlands?
- (2) Von welchen politischen Faktoren hängt die wirkungsvolle Wahrnehmung dieser Funktionen ab?
- (3) Hat sich die Bedeutung des Bundestages in den letzten Jahrzehnten verändert?
- (4) Welche Rolle spielen die Abgeordneten im Deutschen Bundestag?

Sitzung 8:

- (1) Was wird unter einer „Kanzlerdemokratie“ verstanden? Lässt sich das deutsche Regierungssystem mit diesem Begriff zutreffend charakterisieren?
- (2) Über welche zentralen Machtressourcen verfügt die Bundesregierung? Durch welche Faktoren erfolgt eine Machtbegrenzung?

- (3) Welche Bedeutung haben informelle Gremien der Entscheidungsfindung in der Bundesregierung? Wie werden Konflikte innerhalb der Bundesregierung beigelegt?
- (4) Warum verlagert sich die Entscheidungsfindung der Regierung in Gremien außerhalb des Kabinetts?

Sitzung 9:

- (1) Welches sind die zentralen Merkmale des deutschen Föderalismus?
- (2) Wie hat sich die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern in den vergangenen Jahrzehnten verändert?
- (3) Welche Rolle spielt der Bundesrat im Regierungssystem Deutschlands?
- (4) Aus welchen Gründen wurden die letzten Reformen des deutschen Föderalismus angestrebt und wie werden die Ergebnisse dieser Reformen in der Politikwissenschaft bewertet?

Sitzung 10:

- (1) Welche unabhängigen Variablen werden von den sechs „Strömungen“ der Staatstätigkeitsforschung in den Vordergrund gerückt?
- (2) Was ist ein Policy-Zyklus? Welche Phasen gibt es?
- (3) Welche Politiktypen unterscheidet die Policy-Analyse? Ordnen Sie die wichtigsten Politikfelder (vgl. Lehrbuch Schmidt) den einzelnen Typen zu.

Sitzung 11-12:

- (1) Wie entwickelte sich die Sozial-, Umwelt- und Moralpolitik in Deutschland in den letzten Jahrzehnten? Welche Faktoren haben zur Etablierung dieses Politikfeldes geführt?
- (2) Welche Akteure haben maßgeblichen Einfluss auf Entscheidungsprozess in der Sozial-, Umwelt- und Moralpolitik?
- (3) Wie können Veränderungen in der deutschen Sozial-, Moralpolitik in den letzten Jahrzehnten erklärt werden?

7. Weiterführende Literatur

Zur Einführung in das politische System der Bundesrepublik besonders empfehlenswerte Bücher:

Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck (2. Auflage).
 Schmidt, Manfred G./ Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.), 2006: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden: VS Verlag.

Weitere Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland:

Andersen, Uwe/ Woyke, Wichard (Hrsg.), 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (5. Auflage).
 von Beyme, Klaus, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag (11. Auflage).
 Czada, Roland/Wollmann, Hellmut (Hrsg.), 2000: Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
 Ellwein, Thomas/ Holtmann, Everhard (Hrsg.), 1999: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Rahmenbedingungen - Entwicklungen – Perspektiven. Opladen: Westdeutscher Verlag.
 Gabriel, Oscar W./ Holtmann Everhard, 2005 (Hrsg.): Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag Verlag (3. Auflage).
 Hartmann, Jürgen, 2004: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Kontext. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.
 Kaase, Max/ Schmid, Günther (Hrsg.), 1999: Eine lernende Demokratie. 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Edition Sigma.
 Kevenhörster, Paul, 2008: Politikwissenschaft Band 1: Entscheidungen und Strukturen der Politik. Wiesbaden: VS Verlag (3. Auflage).

Kevenhörster, Paul, 2006: Politikwissenschaft Band 2: Ergebnisse und Wirkungen der Politik. Wiesbaden: Wiesbaden: VS Verlag.

Rudzio, Wolfgang, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag (8. Auflage).

Sturm, Roland/Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. Wiesbaden: VS Verlag (2. Auflage).

Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands in englischer Sprache:

Green, Simon/Paterson, William (Hrsg.), 2005: Governance in Contemporary Germany: The Semisovereign State Revisited. Cambridge: Cambridge University Press.

Green, Simon/ Hough, Dan/ Miskimmon, Alister, 2011: The Politics of the New Germany. London: Routledge.

Katzenstein, Peter J., 1987: Policy and politics in West-Germany. The growth of a semisovereign state. Philadelphia: Temple University Press.

Pulzer, Peter, 1995: German Politics 1945-1995. Oxford: Oxford University Press.

Roberts, Geoffrey K., 2009: German Politics Today. Manchester: Manchester University Press.

Schmidt, Manfred G., 2003: Political Institutions in the Federal Republic of Germany. Oxford: Oxford University Press.

Ausgewählte politikwissenschaftliche Fachzeitschriften mit regelmäßigen Beiträgen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschlands:

German Policy Studies, German Politics, Politische Vierteljahresschrift (PVS), West European Politics, Zeitschrift für Parlamentsfragen (Zparl), Zeitschrift für Politikwissenschaft, Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, West European Politics..

Darüber hinaus wird die regelmäßige Lektüre einer überregionalen Tageszeitung (z.B. Frankfurter Allgemeine, Frankfurter Rundschau, Süddeutsche Zeitung, Die Tageszeitung) nachdrücklich empfohlen.